Jahresbericht 2020 – Herren 35+

Ein ganz spezielles Turnjahr während der Covid-19 Pandemie

Allgemeines / Highlights

Das Training begann im neuen Jahr am 9. Januar. Wie üblich heisst es den Festtagsspeck abtrainieren. Wir begannen voll motiviert und nichtsahnend was im Jahr 2020 noch so alles auf uns zukommen wird. Die Riege Herren 35+ zählt im Berichtsjahr 21 Mitglieder, wobei 18 Mitglieder dem Verein angehören. Drei Turner erscheinen sporadisch im Training und entrichten da jeweils eine Trainingsgebühr.

Das Turnjahr 2020 wird durch die Covid-19 Pandemie als ein ganz spezielles Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Ein regulärer Trainingsbetrieb war nur begrenzt möglich. Als Riegen-Highlight im Vereinsjahr 2020 ist vor allem die Turnfahrt am 29./30. August erwähnenswert.

Turnübersicht / Turnstundenbesuch:

Durch die behördlich verordneten Lockdowns und damit verbundenen Trainingsunterbrüchen wegen der Pandemie, konnte im Berichtsjahr nur wenig trainiert werden. Ein Vergleich mit anderen Jahren ist daher nur begrenzt möglich. Trotzdem hier wie üblich kurz zusammenfassend die Turnstundenübersicht der regulär durchgeführten Trainings.

Im Pandemie-Jahr haben wir gesamthaft 156 Anwesenheiten in den **21 regulären Trainings** erfasst. Dies ergibt einen Durchschnitt von **4.5 Teilnehmer pro Training.** Im Vergleich zu den Vorjahren mit **7.7 (2019), 7.9 (2018) und 8.6 (2017)** Teilnehmer pro Training ist dies ein deutlicher Rückgang. Bleibt zu hoffen, dass er hauptsächlich Pandemie-bedingt war. Die Biketouren während des Sommers sind in der Anwesenheitsliste nicht erfasst.

Als fleissigster Turnstundenbesucher können wir auch im Jahr 2020 erneut Marcel Blumenthal mit 20 besuchten Trainings auszeichnen – herzliche Gratulation. Dahinter folgt Reto Zünti und Daniel Honegger mit je 17 Trainings.

Die Tabelle der besuchten Trainings 2020 (Total 21 reguläre Trainings durchgeführt):

Rang	Name	Vorname	besuchte Trainings
1	Blumenthal	Marcel	**20**
2	Zünti	Reto	**17**
2	Honegger	Daniel	**17**
4	Clavadetscher	Christoph	**14**
4	Nadig	Philipp	**14**
6	Gabathuler	Michael	**12**
6	Treichler	Gian	**12**
8	April	Roger	**10**
8	Willi	Silvio	**10**
10	Casutt	Michael	**8**

11	Lüthi	Daniel	**5**
12	Alig	Gion Flurin	**4**
12	Benz	Markus	**4**
12	Günthardt	Werner	**4**
15	Hausmann	Sascha	**3**
16	Bisatz	Fadri	**1**
16	Wallimann	Lars	**1**
18	Büchi	Dominik	**0**
18	Bühler	Marc	**0**
18	Stocker	Urs	**0**
18	Walt	Mirco	**0**
		Total besuchte Turnstunden	**156**
		Durchschnittlicher Turnstundenbesuch	**4.5**

Anlässe / Trainings
Die durchgeführten normalen Trainings standen wie üblich im Zeichen von Fitness, Spass und Spiel. Dabei hat sich eingeschlichen, dass regelmässig Tabata workout auf dem Programm steht. In der Leitung wechselten wir uns jeweils ab. Als regelmässige Leiter sind Gian, Roger und der Schreibende im Einsatz. Daneben kann sich in unserem Jahresprogramm jeder für die Trainingsleitung eintragen.

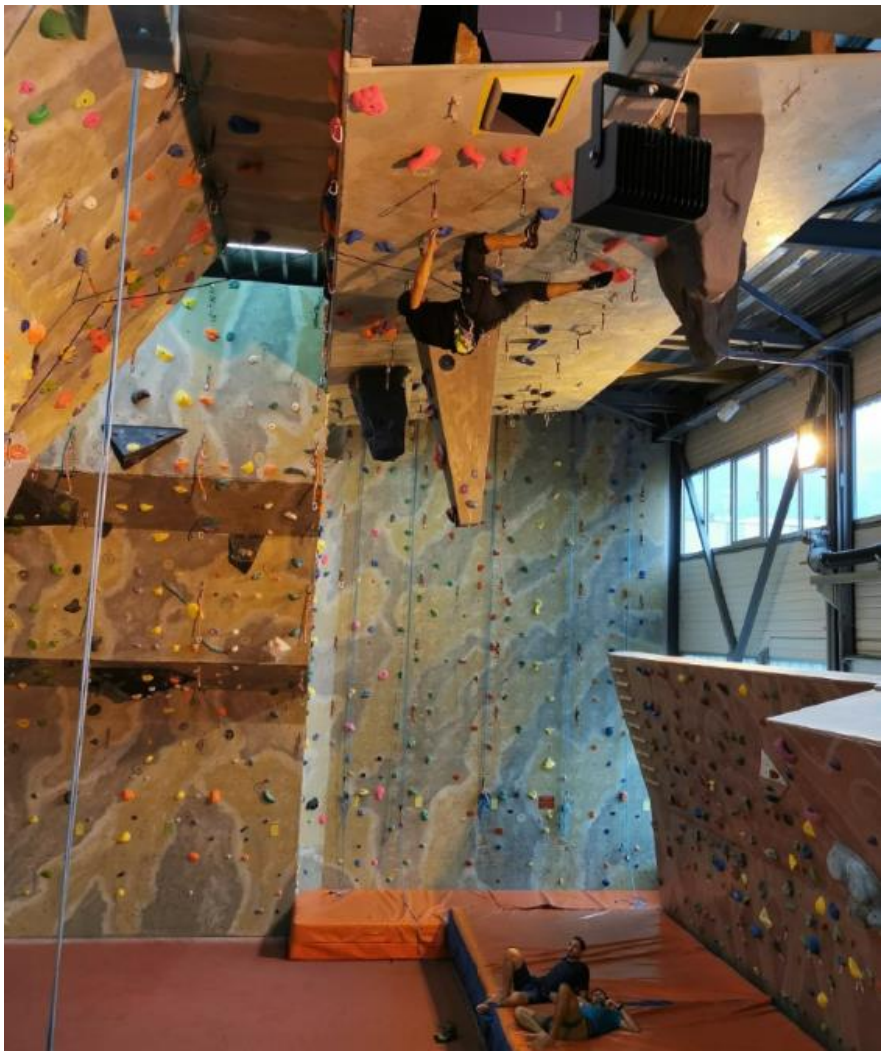
Das letzte Training vor dem Bundesrätlichen Lockdown im Frühjahr fand am 12. März statt. Anschliessend wurde der Trainingsbetrieb infolge der Covid-19 Pandemie bis am 11. Juni unterbrochen. Vom 11. bis zu den Sommerferien wurden drei normale Trainings durchgeführt. In den Sommerferien wurde wie üblich das Biketraining absolviert. Die Touren waren gut besucht und führten uns schweisstreibend, mehrere Höhenmeter zurücklegend auf die umliegenden Berge (Valzeina, Fadära, Jägeri, Heidialp etc.). Nach den Touren genossen wir jeweils ein kühles Bierchen.

Mit dem normalen Hallentraining begannen wir wieder nach den Sommerferien. Wir konnten bis zum 22. Oktober normal trainieren, bevor das Training wegen der Pandemie erneut unterbrochen werden musste. Der Trainingsbetrieb für die erwachsenen wurde bis Ende Jahr nicht mehr aufgenommen.

Turnfahrt vom 29./30. August *(Bericht von Philipp Nadig)*
Leider viel unser geplantes Bike Weekend in den Flumserbergen sprichwörtlich ins Wasser. Das gebuchte Hotel konnte leider nicht storniert werden. Somit «mussten» wir die Reise antreten. Alternativprogramme waren gesucht. Wegen Corona war es schwierig, geeignete Indoor-Aktivitäten zu finden. Trotz angesagtem Dauerregen nahmen wir die Bikes mit und zu Letzt sind wir dann trotz allem doch noch im Sattel gesessen. Doch eines nach dem anderen….

Für den Samstagvormittag konnten wir die Kletterhalle in Sargans reservieren. Diese hatte zwar geschlossen, wurde jedoch für Gruppen geöffnet. Da wir bei uns 2-3 klettererfahrene Jungs dabeihatten, konnten wir auf einen «Guide» verzichten. Jeder konnte niveaugerechte Routen klettern.

Zum Schluss zeigte uns Urs, wie Klettern wirklich geht, in dem er die überhängende Route unter dem Dach durchquerte. Bravo!



Für das Mittagessen reservierten wir einen Tisch im Restaurant/Hotel Gräpplang. Dies haben wir gewählt, da dort der einzige Flumser Wein selber angebaut wird. Also degustierten wir zum Essen die verschiedenen Weine aus diesem Weingut. Tja, über Geschmack lässt sich streiten. Das Essen jedoch hat allen geschmeckt.

Nach dem Essen konnten wir die Zimmer im Hotel Mittenwald beziehen. Die Zeit bis zum Abendessen überbrückten wir mit einem Regen-Spaziergang auf die Prodalp. Auf dem Rückweg gab es in der Sennenstube eine Runde «Lutz» zum Apéro.

Zum Znacht war ein all-you-can-eat Pizzaplausch organisiert. Alle schlugen sich die Bäuche voll! Danach vertrieben wir uns die Zeit mit einigen Runden Poker bevor wir dann in die nächstgelegene Bar gingen und dort als beinahe einzige Gäste 2-3 Bierchen tranken. Im Ausgang war leider Saison- und Corona bedingt nicht gerade die Hölle los.

Natürlich regnete es am Sonntag immer noch. Während dem Frühstück beschlossen wir, trotz Regen und Kälte doch noch unsere Bikes zu bewegen. Wir packten uns alle so warm und wasserdicht wie möglich ein und begaben uns per Bike auf die «Downhill»-Strecke. Die Strecke war in einem guten Zustand und machte allen grossen Spass. So liessen wir uns von der Bergbahn 4-5 Mal hochbringen und «rasten» die nasse Piste herunter.

Nach dem Kleiderwechsel verluden wir die Bikes und traten die Heimreise an.

21.12.2020, Bericht von Philipp Nadig, Organisator Turnfahrt 2020

Schluss

Zum Schluss möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. In erster Linie bei Gian und Roger für das tatkräftige Mitleiten sowie Philipp für die Organisation der diesjährigen Turnfahrt. Zudem danke ich allen "Ü35er" für das unkomplizierte und aktive Mitmachen in unserer Riege.

Ein spezieller Dank geht an die Vorstandskollegen. Durch die Covid-19 Pandemie war das Jahr 2020 ein sehr herausforderndes und überaus spezielles Jahr! Bleibt zu hoffen, dass wir baldmöglichst wieder zum gewohnten Leben zurückkehren können.

Ich wünsche allen ein Gutes 2021 und vor allem gute Gesundheit!

Igis, 28. Dezember 2020
Michael Gabathuler